



Die Saxenburgh Gruppe ist durch die Fusion eines Krankenhauses und mehrerer Seniorenheime entstanden und verfolgt das Ziel, den Bürgern der Städte Coevorden, Hardenberg und Ommen genau die Pflegeangebote zu bieten, die sie benötigen. Zu den wichtigsten Pflegeangeboten zählen die stationäre Behandlung im Krankenhaus und die Altenpflege in Form von Wohnangeboten, Wohlfahrt und Pflege. Das Röpcke-Zweers Krankenhaus und die Psychiatrischen Abteilung des allgemeinen Krankenhauses (PAAZ) sind innerhalb der Saxenburgh Gruppe für die stationäre Versorgung im Krankenhaus zuständig. Die Abteilung Seniorenpflege umfasst Pflege- und Betreuungseinrichtungen an diversen Standorten in Coevorden, Hardenberg und Ommen.

## Verbindung zwischen sechs Standorten

Die elektronischen Patientenakten haben im Pflegesektor viel Wind aufgewirbelt. Wie mühsam die Digitalisierung in ländlichen Gegenden auch verläuft, Nico Lautenbach, Leiter der IT-Abteilung der Saxenburgh Gruppe, sieht in ihr viele Vorteile:

‘Bei uns werden zurzeit alle Patientendaten digital gespeichert, hierbei handelt es sich um persönliche Daten, Labor- oder Röntgenbefunde oder Medikamente. Hierdurch entsteht ein Komplettbild des Patienten. Des Weiteren kann das Pflegepersonal die Daten jederzeit abrufen, da sie zentral bereitgestellt werden. Durch die Glasfaserverbindung von NDIX haben wir ein zuverlässiges und stabiles Netzwerk für unsere Standorte aufgebaut. Es ist somit egal, von welchem Standort aus die Daten abgerufen werden.’

### Der Anlass

Die EDV-Abteilung beschäftigt 19 Mitarbeiter und einen Abteilungsleiter. Die IT-Abteilung ist hier eingegliedert und für den Helpdesk, die Netzwerk- und Systemverwaltung, technische Applikationen- und Datenverwaltung und die Informationskoordination verantwortlich. Informationskoordination beinhaltet die abteilungsübergreifende funktionale Einrichtung der elektronischen Patienten- und Klientenverwaltung. Die IT-Strategie wird durch den strategischen Handlungsplan der Saxenburgh Gruppe festgelegt. In den kommenden Jahren wird der Schwerpunkt auf Integration und Digitalisierung aller Informationsversorgungen für die Pflege liegen. Dadurch werden Pflegeprozesse optimal unterstützt und administrative Aufgaben auf ein Minimum redu-

ziert. In den letzten Jahren wurde die elektronische Verwaltung in der Saxenburgh Gruppe größtenteils eingeführt. Lautenbach: ‘Vor 2000 haben wir nur die Rechnungen und Patientenidentifikationen digital gespeichert. Kurz vor der Fusion kamen noch digitale Röntgenbilder hinzu. Zu dieser Zeit mussten wir uns noch mit einer 2Mbit/s langsamen Internetverbindung zufrieden geben. Heute werden alle Daten digital gespeichert, sowohl in der Kranken- als auch in der Altenpflege. Nicht alle Pflegeanbieter waren von Anfang an von der Notwendigkeit überzeugt. Jetzt wird darüber nicht mehr diskutiert, und eine gute Verfügbarkeit und Verarbeitung der Daten ist nicht mehr weg zu denken.’



## Die Technik

### Glasfaserverbindungen

Standorte werden über den digitalen NDIX-Marktplatz durch Glasfaserverbindungen diverser Anbieter verbunden.

### NDIX Ports

7, mit einer Geschwindigkeit von 100Mbit/s und 1Gbit/s

### VLAN's

>10

## Die Lösung

Seit 2004 gab es eine eigene drahtlose 100Mbit/s-Verbindung zwischen den Standorten für Telefonie und Datenverkehr. Leider war diese sehr störanfällig für Witterungseinflüsse. Ein Jahr später gründete sich die Initiative Breitband Hardenberg, die Saxenburgh Gruppe übernahm sechs Verbindungen. Lautenbach: 'NDIX war ein Mitglied der Gruppe zur Verlegung der Breitbandverbindung. Als wir NDIX um Rat fragten, wie wir kleinere Standorte anschließen könnten, unterbreiteten sie uns gute Lösungsvorschläge. Heute benutzen wir das große Saxenburgh Datennetzwerk. Für die kleineren Standorte nutzen wir ADSL. So werden die kleineren Standorte auf einfache Art und Weise Teil unseres Netzwerks.'

## Die Vorteile

Die Vorteile von Glasfaser liegen für Lautenbach auf der Hand, aber es ist schwierig diese zu quantifizieren: 'Man braucht kein Auto mehr, um die Akten von einem zum anderen Standort zu transportieren, das kann als Einsparung gesehen werden. Die größten Vorteile jedoch kann man nicht in Geld ausdrücken, dafür in Annehmlichkeiten, Effizienz und Flexibilität. Die Verfügbarkeit der Daten, unabhängig von Ort und Zeit, ist einfach gut geworden.'

## Zukunft

In dem Gebiet Overijssels Vechtdal ist unter dem Namen Vitaal Vechtdal eine einzigartige Kooperation zwischen Hausärzten, Geburtshelfern, Gemeinden, der Pflegeversicherung Achmea und der Saxenburgh Gruppe entstanden. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Beantwortung folgender Frage: Wie können wir in dieser Region möglichst lange vital bleiben? Lautenbach: 'Es geht uns dabei um das gesundheitliche Wohlbefinden der Bürger, um Partizipation und um die Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Pflegeeinrichtungen und kommunalen Einrichtungen. Eine wichtige Frage ist natürlich, wie die Pflegekosten überschaubar bleiben. Vitaal Vechtdal hat die Intention, sich zu einer Netzwerkorganisation für Bürger und betroffene Organisationen zu entwickeln. Hierbei steht der Austausch über zuverlässige Datennetzwerke zentral.'

NDIX verbindet Unternehmen und Einrichtungen über Glasfaserkabel mit seinem digitalen Marktplatz. NDIX ist unabhängig und neutral. Die zugehörigen Kunden wählen aus über 80 Anbietern ihren eigenen IT-Provider. Glasfaserverbindung und Dienste sind getrennt, hierdurch müssen unsere Kunden nie wieder eine neue Verbindung anlegen lassen, wenn sie einen neuen Provider wählen. Die NDIX-Teilhaber kommen aus dem öffentlichen Sektor: Participatiemaatschappij Oost Nederland (Oost NV), Holding Technopolis Twente (Universität Twente) und die Stadtwerke Münster GmbH. Der digitale Marktplatz ist im Großteil der Niederlande, in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen verfügbar.